

Wenn Kinder und Jugendliche Computerspiele oder das Internet so exzessiv nutzen, dass ihre Lebensqualität auf sozialer, psychischer und körperlicher Ebene darunter leidet, spricht man von Internetsucht. Kinder sind schon früh mit digitalen Medien und mit den damit einhergehenden Chancen und Risiken konfrontiert.

PROTECT 3 - 6 ist ein universelles, evidenzbasiertes Präventionsprogramm für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse. In einem interaktiven Theaterstück sollen die Kinder für das Thema Computerspiel- und Internetsucht sensibilisiert werden. Ziel ist die Entwicklung einer reflektierten Einstellung gegenüber Computerspielen.

Das Programm PROTECT 3 - 6 umfasst eine Schulstunde (45 Minuten) und wird in der gesamten Klasse durchgeführt. Die Durchführung des Workshops erfolgt an Ihrer Schule durch speziell geschulte Trainer:innen der Universität Heidelberg in Kooperation mit der Akademie für Präventionswissenschaften.

Schulen in der Metropolregion Rhein-Neckar können den Workshop auch über die Hopp Foundation anfragen, so dass dieser für die Schüler:innen kostenfrei ist. Bitte beachten Sie, dass eine Antragsstellung nur durch eine Lehrkraft erfolgen kann.

Zum Bewerbungsformular bei der HOPP Foundation gelangen Sie über den QR-Code:

oder besuchen Sie https://www.hopp-foundation.de/schueler/anmeldung/?workshop_gguid=92CE0922C4D94F8BAF92B418FF964506



Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns!

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters
Prof. Dr. Katajun Lindenberg
Hauptstr. 47-51
69117 Heidelberg



protect@psychologie.uni-heidelberg.de



www.protect-mediensucht.de



HOPP FOUNDATION
for computer literacy & informatics



apw
AKADEMIE FÜR
PRÄVENTIONSWISSENSCHAFTEN